

Augen in denen man sich verlieren kann

Von Dantalion

Kapitel 29: XXVIII

Sasuke

//Es gibt nix zu Reden// dachte ich mir und ging aus der Schule, durch die Stadt und zum See. Ich guckte aufs Wasser.

Naruto

Ich guckte auf mein Handy „2Stunden“ murmelte ich. //Ich sitze hier schon 2 Stunden... ich hoffe er taucht noch auf//

Sasuke

„Es ist lange her das ich hier war... Das war ein schöner Abend mit Naru... damals“ Ich fing an zu Schmunzeln und setzte mich auf dem Steg. Ich guckte mir den Sonnenuntergang an.

Naruto

Mir wurde langweilig und ich konnte nicht mehr sitzen. Ich stand also auf und ging den See entlang.

Sasuke

„Es wird Zeit nachhause zu gehen... ob jemand an mein Eltern Haus gedacht hat“ Ich stand auf und ging zu meinem Haus.

Naruto

Ich ging den See weiter entlang //Wo bleibt er denn? ... Wo ist er überhaupt?// Ich kam beim Steg an und guckte auf Wasser. Ich fing an zu Lächeln als ich an damals dachte.

Wir waren gerade 2 Wochen zusammen und er brachte mich zu diesem See um zu `Feiern` dass wir jetzt 2 Wochen zusammen waren. „Wo gehen wir hin Sasuke?“ Fragte ich ihn Aufgeregt als wir Hand in Hand durch die ganze Stadt gingen „An einen schönen Ort“ lächelte er und wir kamen an dem See an. „Wow“ brachte ich bloß heraus, als ich auf den wunderschön glitzernden See guckte und die Sonne im Hintergrund unterging. Wir setzten uns auf den Steg und ließen die Füße von dem Steg baumeln „Gefällt es dir hier Naruto?“ Fragte Sasuke mich „Mit dir ist jeder Ort wunderschön“ Lächelte ich ihn an und er küsste mich sofort.

„Der Abend war wirklich besonders“ murmelte ich „Ich sollte besser Nachhause gehen“ ich drehte mich rum und war auf dem Weg nachhause.

Sasuke

„Wie ich es mir dachte es war nie einer hier“ Ich ging zur Eingangstür und schloss sie auf „Überall Staub das war klar aber...“ Ich stockte, ich guckte genauer hin und sah überall Fußabdrücke.

Naruto

Ich ging die Straße entlang //Das er nicht aufgetaucht ist muss nichts heißen// Ich ging wie jeden Abend zu Sasukes Haus und bemerkte das die Tür offen war. Ich ging vorsichtig zur Tür und ging dann ganz vorsichtig rein „Hallo“

Sasuke

Ich ging hoch in mein Zimmer und sah die Fotos von mir und Naru an der Wand, Ich ging drauf zu und sah sie an. Plötzlich hörte ich eine mir sehr bekannte Stimme //Was macht er den jetzt hier??// dachte ich mir und verhielt mich ganz ruhig so dass er mich nicht bemerkte.

Naruto

Ich ging ins Haus, zog die Schuhe aus und guckte mich um. Ich ging hoch in Sasukes Zimmer und plötzlich sah ich ihn, ich war wie erstarrt „Ich wusste du bist nicht Tot“ sagte ich.

Sasuke

Alles war so unberührt ich strich über mein Familien Bild. Ich hörte ihn sprechen aber reagierte nicht drauf. Ein Mantel war um meine Schultern gelegt.

Naruto

Ich ging auf ihn zu er hat sich leicht verändert aber er bleibt der gleiche. Als ich hinter ihm stand umarmte ich ihn von hinten.

Sasuke

Ich rührte mich nicht vom Fleck aber ich hatte mich entschlossen dann doch endlich was zu sagen „Was soll das lass mich los... Du hast doch deine große Liebe gefunden“

Naruto

„Was du glaubst ich will mit Sai zusammen sein? ... Die Liebe meines Lebens umarme ich gerade“ sagte ich und vergrub mein Gesicht in seinem Rücken.

Sasuke

„Nein... lass mich endlich los“ Ich griff nach seinen Händen und löste sie von meinem Körper. Ich drehte mich nicht zu ihm um und ging ohne ein weiteres Wort raus aus dem Zimmer.

Naruto

„Aber Sasuke was ist so schlimm daran... schämst du dich für das was du bist oder was ist los?“ Fragte ich ihn und ging ihm nach

Sasuke

„Es gibt nichts zu besprechen, verschwinde endlich aus meinem Haus“ Ich ging runter

in den Keller.

Naruto

Ich ging ihm nach „NEIN! ... das tue ich nicht... ich will endlich wissen was mit dir los ist... vorher gehe ich nicht“ sagte ich zu ihm.

Sasuke

Ich stand im Keller und guckte mir die Kisten an wo die Sachen von meiner Familie drinnen waren. Ich sprach kein weiteres Wort mit Naru. In all den Jahren hatte sich eins nicht geändert Naru war weiterhin eine Klette.

Naruto

„Sasuke... verstehst du immer noch nicht wie sehr du mir am Herzen liegst... Ich würde alles machen dafür das du zu mir zurück kommst“ sagte ich zu ihm.

Sasuke

Egal was er sagt es ist mir egal, ich hörte ihm einfach nicht zu. Ich nahm ein Bild von meinen Eltern, stellte es vor mir hin, zündete eine Kerze an und setzte mich im Schneidersitz davor.

Naruto

Ich sagte kein Wort mehr ich guckte ihn nur an und beobachtete ihn was er macht.

Sasuke

Ich verschränkte meine Finger in einander und schloss die Augen. Ich fing an zu meditieren und die Flamme der Kerze fing leicht an zu flackern. Plötzlich kam ein Windstoß und alles wurde stockfinster. Nichts war zu hören alles war toten still.

Naruto

Ich zuckte zusammen als plötzlich alles Dunkel wurde ich sagte leise und vorsichtig „Sasu... alles gut?“ fragte ich ihn. Meine Augen gewöhnten sich langsam an die Dunkelheit //Er rennt schon wieder weg... wieso tut er das?// Fragte ich mich ich ging aus dem Keller und wieder nach oben. „Sasu... ich will dich doch wenigstens wieder in meinem Leben haben“ sagte ich, ich stand im Flur und mir flossen die Tränen.

Sasuke

Ich hörte alles und dachte nach aber ich ging trotzdem //Ich bin kein Feigling, kleiner. Wieso kannst du mich nicht einfach hassen?//

Naruto

Nach dem ich mich wieder Bewegen konnte ging ich aus dem Haus, schloss die Tür hinter mir, wischte mir die Tränen weg und ging die Straße entlang.

Sasuke

Ich sah aus dem Fenster und dem blonden hinterher „Du hast es... noch nicht geschafft... du bist zu Schwach, Baka“ murmelte ich und ging vom Fenster weg.

Naruto

Ich ging weiter die große Straße entlang //Wieso tut er das? Wieso kommt er nicht in

mein Leben zurück?//

Erzähler

Ein Mann erschien hinter Sasuke und zog ihn zu sich ran. Sasuke wollte sich eigentlich aus der Umarmung befreien doch ließ ihn machen.

Naruto

Mein Unterbewusstsein ließ mich wieder zu Sasukes Haus laufen aber eigentlich wollte ich hier nur weg. Mal wieder war ich den Tränen nah.

Schwarzer Mann

„Es fällt dir doch schwer ihn so zu behandeln nicht wahr?“ Sagte ich und flüsterte es ihm ins Ohr. Ich hatte einen Mantel um und eine Maske auf.

Naruto

Ich stand vor seinem Haus und guckte es an //Wieso bin ich hier? ... er will mich nicht... er will noch nicht mal zurück in mein Leben kommen... also wieso bin ich hier?//

Schwarzer Mann

Ich packte ihn am Hals „Kommst du ihm zu nahe ist er tot... das weißt du doch, oder?“ Mein gegenüber sagte nichts dazu.

Naruto

Ich hatte ein ungutes Gefühl als ich vor seinem Haus stand deswegen ging ich zur Tür und machte sie ganz leise und vorsichtig auf und ging rein.

Sasuke

Meine Augen waren geschlossen und ich spürte eine Klinge an meinem Hals „So ist gut... ich muss wieder los“ sagte der Mann und verschwand.

Naruto

Ich hörte was knacken und rannte zu Sasus Zimmer als ich da angekommen war stand Sasu mitten im Raum.